

Temporäre Zeiterfassung mit optionalem Betriebsvergleich

Ob für die Kostenrechnung, eine Vergütungsverhandlung, die Erfüllung des Versorgungsvertrages oder die eigene Unternehmenssteuerung: auf die verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung kommt es an, also auf die Frage: **Wie lange arbeitet die Krankenschwester für die Pflegeversicherung?** Wer die Antwort nicht kennt, hat viele Probleme.

Wie kann man einfach und schnell diese Frage beantworten?

Das Kooperationsprojekt der System & Praxis Andreas Heiber mit dem Vincentz Verlag hat eine einfache, aber inzwischen schon vielfach bewährte Lösung parat: eine temporäre Zeiterfassung, basierend auf der Arbeitszeiterfassung von 14 Tagen.

Der Vorteil: dieses Projekt umfasst ein erprobtes und bewährtes Erfassungssystem, das die einrichtungsbezogene Auswertung schnell ermöglicht und gleichzeitig die Teilnahme an einem bundesweit einmaligen Betriebsvergleichsprojekt vorsieht. Damit verbunden ist nicht nur der tiefere Einblick in die Werte vergleichbarer Einrichtungen, sondern auch eine individuelle Kommentierung der eigenen Werte im Vergleich zu anderen Einrichtungen.

Die Teilnahme am Zeiterfassungsprojekt bietet folgende Lösungen:

- Automatische Ermittlung der Verteilungsschlüssel für die Kostenstellenrechnung (Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Sozialhilfe, Privatleistungen, Trägerleistungen)
- Übergabeschlüssel für eine Kostenträgerrechnung (Pflegeversicherung, Krankenversicherung)
- Einrichtungsbezogene grafische Auswertung (im Vergleich der verschiedenen Berufsgruppen)
- Optionale Teilnahme am bundesweiten Betriebsvergleich (Zugang zum internen Bereich der Zeitauswertungen bei www.syspra.de)
- Bei Teilnahme am Betriebsvergleich: Kommentierung der eigenen Zahlen im Vergleich zu vergleichbaren Einrichtungen auf Landesebene/Bundesebene; individuelle Hinweise zu Auffälligkeiten und Besonderheiten
- Abgestimmt auf die MS-Excel-basierte Kostenstellenrechnung, die als weiteres Kooperationsprojekt demnächst angeboten wird



Projekt: Zeiterfassung

Tagesberichte Version 3.0

Das Formular Tagesbericht Version 3.0 ist Grundlage des Projekts Zeiterfassung der System & Praxis Andreas Heiber.

Es dient der Zeiterfassung für einen Zeitraum von maximal 14 Tagen, die dann über Auswertungstabellen weiter verarbeitet werden. Die Ergebnisse liefern auch die Grundlage für eine verursachungsgerechte Kostenstellenverteilung.

Allgemeine Erläuterungen zur Zielgruppe, zur Menge sowie zum Ausfüllen

- Die Tagesberichte werden nur von Pflegemitarbeitern ausgefüllt: Verwaltungsmitarbeiter oder PDL, die nicht eine Tour fahren, erfassen hier nicht. Die PDL bzw. deren Stellvertretung erfassen hier nur, wenn sie auch Touren fahren. Deren Verwaltungszeit wird mit diesem Projekt nicht erfaßt.
- eine typische Verteilung geachtet werden: Beispiel: Im Pflegedienst arbeiten 20 Fachkräfte, 10 Pflegekräfte und 6 Hilfskräfte: für eine durchschnittliche Verteilung sollten 10 Fachkräfte, 5 Pflegekräfte und 3 Hilfskräfte erfassen: Die Auswahl sollte zufällig erfolgen, sei es durch den Dienstplan oder/und durch ein Losverfahren.
- ausgewertet.
- Die Tagesberichte werden von den MitarbeiterInnen per Hand während der Tour ausgefüllt und selbständig zusammengerechnet.
- Das Zusammenrechnen der einzelnen Spalten kann über die Pflegemitarbeiter oder zentral durch die Verwaltung oder Hilfsmitarbeiter erfolgen: zumindest die Spalten: Fahrt/Wegezeit sowie Gesamtzeit des Einsatzes sollten die Pflegemitarbeiter ausrechnen: dadurch ist eine Plausibilitätsrechnung möglich: Die Summe Fahrt/Wegezeit sowie Gesamtzeit der Einsätze darf nicht größer oder kleiner sein als die tatsächliche Arbeitszeit (Arbeitsende - Arbeitsbeginn!!!!)
- Die Eintragungen erfolgen in Echtzeit, es soll in Minutenwerten dokumentiert werden, nicht beispielsweise in gerundeten 5-Minuten-Werten.
- Zu den Pflegeleistungen gehören immer auch die Vor- und Nachbereitung sowie die Dokumentation der Leistung dazu.
- Besonders auf die Zeiten für Serviceleistungen der Einrichtung sollte bei der Erfassung Wert gelegt werden: hier finden sich die sogenannten Heimlichen Leistungen wieder, die sonst nicht definiert erfaßt werden wie zum Beispiel der Mülleimer, das Katzenklo oder die Rolläden.
- Zeiten für einmalige Dokumentationsarbeiten wie ausführliche Fortschreibung der Pflegeplanung werden unter Organisation: Dienstbesprechung erfasst und mit einem Sternchen versehen.
- Die Positionen Kostenklärung, Dienstbesprechung, Fortbildung und Wartung bei Organisation dienen vornehmlich statistischen Zwecken. Sie müssen nicht jeweils unbedingt im Erfassungszeitraum oder am Erfassungstag vorkommen! Sie werden in der Gesamtauswertung auch entsprechend abgegrenzt.
- Geteilte Einsätze: die Unterbrechungszeit wird als Pause eingetragen (Unterbrechungszeit in Minuten)

